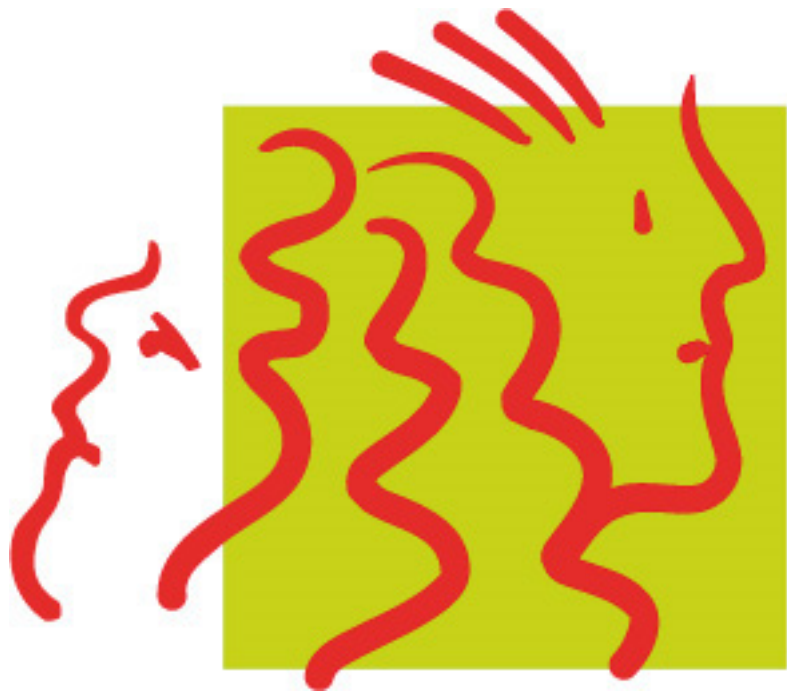


Tätigkeitsbericht 2017

**Verein für Schwangerschafts-
Partnerschafts- und
Lebensberatung**



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Präsidium	3-4
Vereinsorgane	4
Rechnung 2017 / Budget 2018	6-11
Stellenbericht	12-18

Jahresbericht des Präsidiums

Personelle Wechsel

Melanie Handschuh hat sich nach einer krankheitsbedingten Auszeit entschlossen, ihre Stelle als Pfarrerin der Christkatholischen Kirchgemeinde Schaffhausen zu kündigen. Somit scheidet sie leider auch aus unserem Vorstand aus, was wir bedauern. Wir haben Melanie Handschuh sehr geschätzt und lassen sie ungern ziehen. Mitte 2012 ist sie in unseren Vorstand eingetreten und hatte sich bestens integriert. Am 29. Oktober 2017 wurde sie in einem von ihr gestalteten und beeindruckenden Gottesdienst in der St. Anna-Kapelle verabschiedet. Carmen Isler und Sabine Dubach waren als Vertreterinnen des Vereins anwesend.

Unsere Mitarbeiterin Flurina Kind, die am 1. September 2016 ihre Stelle als Beraterin mit einem 40 %-Pensum bei uns angetreten hatte, entschloss sich auf den 31. Juli 2017 zu kündigen und eine Stelle als Schulpsychologin in der Nähe ihres Wohnortes Winterthur anzutreten. Die Weiterbildung, die sie eigentlich für unsere Beratungsstelle im Frühling 2017 in Angriff nehmen wollte, konnte sie aus familiären Gründen nicht antreten.

Auf den 1. August 2017 konnten wir Simone Haag verpflichten. Sie war früher Praktikantin bei Cornelia Egli-Angele, unserer heutigen Stellenleiterin. Eine aufgestellte und gewissenhafte Mitarbeiterin stiess zu uns, die neben ihrer 80 %-Stelle als Sozialpädagogin in einer stationären Kinderbetreuungsinstitution mit 20 Stellenprozenten bei uns arbeitet.

Die restlichen 20 Stellenprozente haben wir ausgeschrieben und eine neue Mitarbeiterin gefunden. Michela Steiner tritt ihre Stelle am 1. März 2018 als Beraterin an.

All die personellen Wechsel und Neubesetzungen sind mit einem immensen Aufwand verbunden, ein herzliches Dankeschön gilt hier besonders der

Stellenleiterin Cornelia Egli-Angele und Carmen Isler vom Vorstand.

Informatik und soziale Medien

Unsere Kosten für Informatik und die Elektronik ist in den letzten Jahren um einen erklecklichen Betrag gestiegen. Das Präsidium und die Stellenleiterin haben mit der KSD (Kantonale und Städtische Datenverarbeitung) das Gespräch gesucht, um eine Optimierung und Überprüfung zu erwirken. Mit grosser Hilfe durch Beat Kobler von der KSD konnten wir eine Lösung finden und zumindest unsere Kosten bei der KSD senken. Dabei ist zu beachten, dass wir nicht mehr nur per Telefon und persönlichem Gespräch mit unseren Klientinnen und Klienten in Kontakt treten und unsere Beratungstätigkeit ausüben, sondern ein aktuell, ständig angepasster Webauftritt, E-Mail-Kontakte usw. immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Kosten einer solchen Infrastruktur. Für die Wartung und Anpassungen des im Jahr 2016 erstellten modernen Webauftrittes arbeiten wir mit der Schaffhauser «kompass gmbh» zusammen. «kompass gmbh» erarbeitete 2017 auf Facebook eine gut beachtete und erfolgreiche, zeitlich beschränkte Kampagne zur Paarberatung.

Eröffnung Familienzentrum der Stadt Schaffhausen

Am 7. Juni 2017 wurde das in einer Pilotphase von der Stadt Schaffhausen getragene Familienzentrum eröffnet. Hauptzielgruppe sind Familien mit Babys und Kleinkindern. Unsere Stellenleiterin Cornelia Egli-Angele engagierte sich im Beirat des Familienzentrums.

Gesundheitsparcours 2017

Am 9. September 2017 fand bei widrigen Bedingungen der Schaffhauser Gesundheitsparcours auf dem Fronwagplatz in Schaffhausen statt. Fachstellen und Beratungsstellen aus dem Kanton, so auch die unsrige, stellten sich an Marktständen vor, gewährten Einblicke in ihr An-

gebot und boten Spiele und Aktivitäten für Klein und Gross an. Sabine Dubach, Präsidium.

Social-Event 2017

Einmal im Jahr treffen sich alle Mitarbeitenden und Vorstandsmitglieder in einem geselligen Rahmen zum traditionellen Social-Event. Er fand dieses Jahr im November im «Kochstall» bei Bea Niederist in Gächlingen statt. Gemeinsam kochten wir unter Anleitung unserer Nachbarn.

Ausleihe Kunstsammlung des Kantons Schaffhausen

Um unsere Wände auf der Beratungsstelle zu verschönern, haben wir ein Gesuch an die Kunstsammlung des Kantons Schaffhausen gestellt und durften nun 5 Gemälde ausleihen und aufhängen. An dieser Stelle danken wir dem

Staatsarchivar Dr. Roland Hofer für seine Fürsprache.

Dankeschön

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen, die dafür gesorgt haben, dass Qualität, Kontinuität und Stabilität trotz Vakanz zum Wohle der Ratsuchenden gewährleistet wurde. Ein besonderer Dank verdient die Stellenleiterin Cornelia Egli-Angele. Ein Dankeschön geht auch an die Vorstandsmitglieder und insbesondere die Rechnungsführerin, die auch dieses Jahr vermehrt beansprucht wurden.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an die betreffenden Stellen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und das Wohlwollen.

Sabine Dubach, Präsidium

Vereinsorgane

Vorstand 2017

Präsidium:

Sabine Dubach, Kirchenrätin, Evang.-ref. Kirche des Kantons Schaffhausen, Pfrundhausgasse 3, 8200 Schaffhausen

Kassierin:

Angelika Leu, Rechnungsführerin, Evang.-ref. Kirche des Kantons Schaffhausen, Pfrundhausgasse 3, 8200 Schaffhausen

Mitglieder:

Christoph Roost, Dienststellenleiter Sozialamt SH Platz 4, Postfach, 8201 Schaffhausen

Melanie Handschuh, Pfarrerin, Christkatholische Landeskirche, Postfach, 8201 Schaffhausen

Luc Schelker, Gemeindeschreiber, Gemeindeverwaltung Wilchingen, 8217 Wilchingen

Carmen Isler, Synodalin der Röm.-kath. Landeskirche, 8200 Schaffhausen

Mitarbeiterinnen Beratungsstelle

Cornelia Egli-Angele (Stellenleitung), Simone Haag, Flurina Kind

Mitarbeiterin Sekretariat

Isabel Frei-Leu

Spenden / Beiträge**ab Fr. 100.00:**

Evang. ref. Kirche Neuhausen
 Evang.ref. Kirchgemeinde Lohn, Stetten, Büttenhardt
 Evang.ref. Kirchgemeinde Schaffhausen
 Gemeinde Gächlingen
 Gemeinde Neuhausen
 Gemeinde Neunkirch
 Gemeinde Rüdlingen
 Gemeinde Stetten
 Kathrin Däniker
 Maria Angele-Mäder
 Röm.kath. Kirchgemeinde Schaffhausen
 Rudolf Kilchmann
 Verband der evang.-ref. Kirchgemeinden Schaffhausen

ab CHF 1'000.00:

Evang.-ref. Kirche des Kt. Schaffhausen
 Hilfsgesellschaft Schaffhausen
 Kant. Sozialamt Schaffhausen
 Kath. Frauenbund
 Norbert Stettler

Jahresbeiträge

Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung stellt für den Verein ein wichtiges Standbein dar. Im Sinne von Anerkennung für das Geleistete und als zusätzlichen Ansporn im Engagement für unsere Vereinszwecke nehmen wir Ihren Beitrag sehr gerne entgegen.

Auch neue Vereinsmitglieder heissen wir herzlich willkommen

Einzelmitglieder:	CHF 20.00
Ehepaare:	CHF 30.00
Kollektivmitglieder:	CHF 50.00

Bitte benützen Sie den beigelegten Einzahlungsschein,
 Konto: CH33 0078 2006 0599 4710 2,
 Schaffhauser Kantonalbank

Vielen Dank!

Beitrittserklärung

Die/Der Unterzeichnende wünscht gemäss den geltenden Statuten im Verein für Partnerschafts-Lebens- und Schwangerschaftsberatung aufgenommen zu werden.

- ☐ Fr. 20.- Einzelmitgliedschaft
- ☐ Fr. 30.- Ehepaare
- ☐ Fr. 50.- Kollektivmitgliedschaft

Name:

.....

Strasse:

.....

PLZ/Ort:

.....

Datum: Unterschrift:

.....

Bitte einsenden an

Frau Angelika Leu, Kirchenratssekretariat, Pfrundhausgasse 3, 8200 Schaffhausen

Rechnung 2017 / Budget 2018

Verein

Erfolgsrechnung	Rechnung 2017		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Beiträge/Spenden								
Mitgliederbeiträge		4'710.00		4'750.00		5'000.00		4'500.00
Spenden		2'200.00		3'840.00		3'000.00		1'500.00
Projekte / Anlässe		0.00		0.00		0.00		0.00
Auflösung Rückstellungen		1'345.00						
Total Beiträge/Spenden		8'255.00		8'590.00		8'000.00		6'000.00
Projekte / Anlässe								
Spesen	0.00		0.00		0.00		0.00	
allg. Personalaufwand	0.00		0.00		0.00		0.00	
Projekte / Anlässe	1'050.00		108.50		1'000.00		1'000.00	
Übrige Beiträge	0.00		0.00		0.00		0.00	
Total Projekte / Anlässe	1'050.00		108.50		1'000.00		1'000.00	
Verwaltungsaufwand								
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		500.00		600.00		600.00	
Anschaffungen / Unterhalt Mobilien	645.00		0.00		500.00		0.00	
Anschaffungen / Unterhalt EDV	0.00		0.00		1'300.00		0.00	
Anschaffungen / Unterhalt Internet	0.00		0.00		200.00		0.00	
Betriebs- Verbrauchsmaterial	0.00		0.00		100.00		100.00	
Telefon, Internet, Porto	675.00		0.00		700.00		0.00	
Dienstleistungen Dritter (Revision Buchhaltung)	1'500.00		1'500.00		1'500.00		1'500.00	
Spesen	1'600.00		1'250.00		500.00		1'250.00	
Allgemeiner Personalaufwand	75.00		133.00		500.00		500.00	
Total Verwaltungsaufwand	4'995.00		3'383.00		5'900.00		3'950.00	
Vermögenserfolg								
Zinsertrag	0.00		-1.55		0.00		0.00	
Passivzinsen, Bankspesen	86.60		84.70		100.00		100.00	
Total Vermögenserfolg	86.60		83.15		100.00		100.00	
Periodenfremder Erfolg								
Projekte / Anlässe	0.00		-1'000.00		0.00		0.00	
Total Periodenfremder Erfolg	0.00		-1'000.00		0.00		0.00	
Total Ausgaben / Einnahmen	6'131.60	8'255.00	2'574.65	8'590.00	7'000.00	8'000.00	5'050.00	6'000.00
Einnahmenüberschuss	2'123.40		6'015.35		1'000.00		950.00	
Ausgabenüberschuss								
Summen	8'255.00	8'255.00	8'590.00	8'590.00	8'000.00	8'000.00	6'000.00	6'000.00

Verein

Bilanz	31.12.2017		31.12.2016	
Aktiven				
Finanzvermögen				
SKB Vereinskonto	35'780.05		35'751.65	
Total Flüssige Mittel	35'780.05		35'751.65	
Verrechnungssteuer	4.50		4.50	
Total Forderungen/Guthaben	4.50		4.50	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00		0.00	
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00		0.00	
Total Aktiven	35'784.55		35'756.15	
Passiven				
Fremdkapital				
Passive Rechnungsabgrenzungen		500.00		1'250.00
Kurzfristige Rückstellungen				
- Anschaffung EDV		2'900.00		2'900.00
- Defizitgarantie Jubiläum		0.00		0.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital		3'400.00		4'150.00
Langfristige Rückstellungen				
-Beitrag Verein Freundinnen junger Mädchen		500.00		500.00
-Mobilien		11'056.50		11'701.50
-Anschaffung EDV		1'600.00		1'600.00
-Spesen Vorstand		300.00		1'000.00
Total Rückstellungen		13'456.50		14'801.50
Total Fremdkapital		16'856.50		18'951.50
Vereinsvermögen				
Vereinsvermögen		16'804.65		16'804.65
Gewinn / Verlust		2'123.40		
Vereinsvermögen		18'928.05		16'804.65
Total Passiven		35'784.55		35'756.15

Beratungsstellen

Kostenstellenrechnung	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Beratungsstelle für Partnerschaft	-36'327.45	-33'754.90	-17'500.00	-20'500.00
Beratungsertrag	-17'795.00	-16'480.00	-10'000.00	-15'000.00
Projekte, Anlässe	-300.00	-260.00	0.00	
Beiträge Kanton- und Gemeinden	-80'700.00	-80'700.00	-80'700.00	-80'700.00
Beiträge Landeskirchen	-35'400.00	-35'400.00	-35'400.00	-35'400.00
Beiträge Kirchgemeinden	0.00	0.00	-4'000.00	0.00
Fondsveränderung Beratung	5'000.00	5'000.00	0.00	0.00
Besoldungen Beraterinnen	73'938.85	74'841.65	90'000.00	90'000.00
Sozialversicherung	16'140.80	15'653.30	18'000.00	18'000.00
Allgemeiner Personalaufwand	562.00	645.55	100.00	100.00
Weiterbildung	2'056.00	2'570.00	4'000.00	2'000.00
Bibliothek, Fachliteratur	169.90	344.60	500.00	500.00
Übrige Beiträge	0.00	30.00	0.00	50.00
Direkthilfe für Partnerschaft	-41.70	-38.55	0.00	0.00
Fondsveränderung Direkthilfe	-41.70	-438.55	0.00	0.00
Beiträge Direkthilfe	-2'700.00	-2'400.00	-4'000.00	-4'000.00
Aufwand Direkthilfe	2'700.00	2'800.00	4'000.00	4'000.00
Total Beratungsstelle für Partnerschaft	-36'369.15	-33'793.45	-17'500.00	-20'500.00
Beratungsstelle für Schwangerschaft	-6'794.50	-8'675.70	-7'100.00	-6'800.00
Beiträge Kanton- und Gemeinden	-15'000.00	-15'000.00	-15'000.00	-15'000.00
Beiträge Landeskirchen	-19'100.00	-19'100.00	-19'100.00	-19'100.00
Übrige Beiträge	-1'000.00	0.00	0.00	0.00
Besoldungen Beraterinnen	23'147.35	20'951.05	20'000.00	21'000.00
Sozialversicherung	4'728.35	3'808.85	4'000.00	4'000.00
Allgemeiner Personalaufwand	70.00	163.20	200.00	100.00
Weiterbildung	304.00	460.00	2'500.00	2'000.00
Bibliothek, Fachliteratur	55.80	22.30	100.00	100.00
Übrige Beiträge	0.00	18.90	200.00	100.00
Direkthilfe für Schwangerschaft	-81.80	-76.15	0.00	0.00
Fondsveränderung Direkthilfe	198.20	2'809.50	0.00	0.00
Beiträge Direkthilfe	-18'803.00	-17'776.65	-20'000.00	-20'000.00
Aufwand Direkthilfe	18'523.00	14'891.00	20'000.00	20'000.00
Total Beratungsstelle für Schwangerschaft	-6'876.30	-8'751.85	-7'100.00	-6'800.00
Verwaltung	25'790.65	30'507.30	24'000.00	26'800.00
Projekte, Anlässe	-500.00	-550.00	0.00	-500.00
Beitrag Raumkosten Kanton	-15'700.00	-15'700.00	-15'700.00	-15'700.00
Beitrag Verwaltungskosten Evang. ref. Kantonalkirche	-7'200.00	-7'200.00	-7'200.00	-7'200.00
Sonstiger Ertrag	-94.10	-2'598.75	0.00	-100.00
Besoldung Verwaltung	10'152.40	11'082.55	7'500.00	7'600.00
Besoldungen Reinigung	1'449.75	1'219.60	1'500.00	1'500.00
Sozialversicherung	997.30	1'054.50	800.00	850.00
Effektive Spesen	46.00	17.00	0.00	0.00
Allgemeiner Personalaufwand	170.00	180.00	0.00	200.00
Weiterbildung	570.00	0.00	0.00	500.00
Dienstleistung Dritter	9'981.50	14'068.80	10'000.00	10'000.00
Verwaltungsaufwand	6'901.95	10'228.40	8'000.00	10'000.00
Mieten- und Nebenkosten	18'590.80	18'562.40	19'000.00	19'000.00
Sachversicherungen	142.80	142.80	100.00	150.00
Projekte, Anlässe	282.25	0.00	0.00	0.00
Total Verwaltung	25'790.65	30'507.30	24'000.00	26'800.00
Finanzen	308.35	317.25	200.00	350.00
Zinsertrag	-1.90	-8.90	-100.00	0.00
Passivzinsen, Bankspesen	310.25	326.15	300.00	350.00
A.o. Periodenfremder Aufwand / Ertrag	0.00	-8'557.50	0.00	0.00
Projekte, Anlässe	0.00	7'442.50	0.00	0.00
Auflösung Rückstellungen Jubiläum	0.00	-16'000.00	0.00	0.00
Total Finanzen / A.o. Periodenfremd	308.35	-8'240.25	200.00	350.00
Ergebnis (Positiver Betrag = Verlust)	-17'146.45	-20'278.25	-400.00	-150.00

Beratungsstellen

Bilanz	31.12.2017		31.12.2016	
Aktiven				
Finanzvermögen				
Konto Ordinario Partner- und Schwangers.	162'245.58		146'295.18	
Sparkonto Direkthilfe Partnerschaft	2'428.85		2'470.55	
Konto Klientenzahlungen Partnerschaft	276.65		893.35	
Kasse Direkthilfe Schwangerschaft	730.00		1'080.00	
Sparkonto Direkthilfe Schwangerschaft	10'033.45		9'485.25	
Total Flüssige Mittel	175'714.53		160'224.33	
Debitoren	1'700.00		1'295.00	
Verrechnungssteuer	5.00		5.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'771.20		5'148.10	
Total Forderungen/Guthaben	3'476.20		6'448.10	
Total Aktiven	179'190.73		166'672.43	
Passiven				
Fremdkapital				
Kreditoren	405.40		5'270.05	
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00		0.00	
Rückstellung kurzfristig				
- Computerunterhalt	8'000.00		8'000.00	
- Weiterbildung	11'000.00		11'000.00	
- Jubiläum	0.00		0.00	
Total kurzfristiges Fremdkapital	19'405.40		24'270.05	
Langfristige Rückstellungen				
- Beitragskürzungen Landeskirchen	10'000.00		10'000.00	
- Personalkosten	10'000.00		10'000.00	
- Jubiläum	0.00		0.00	
Total langfristiges Fremdkapital	20'000.00		20'000.00	
Zweckgebundenes Fondsvermögen				
Direkthilfefonds Partnerschaft	2'428.85		2'470.55	
Direkthilfefonds Schwangerschaft	10'763.45		10'565.25	
Beratungsfonds Partnerschaft	7'825.00		7'745.00	
Total zweckgebundenes Fondsvermögen	21'017.30		20'780.80	
Total Fremdkapital + zweckgeb. Fondsverm.	60'422.70		65'050.85	
Vermögen				
Vermögen	101'621.58		81'343.33	
Gewinn / Verlust	17'146.45		20'278.25	
Vereinsvermögen nach Erfolg	118'768.03		101'621.58	
Total Passiven	179'190.73		166'672.43	

Anhang**1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR) erstellt.

2. Zusammensetzung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung des Vereins für Partnerschafts-, Lebens- und Schwangerschaftsberatung setzt sich aus folgenden Teilrechnungen zusammen:

- Vereinsrechnung im engeren Sinn (Bilanz und Erfolgsrechnung)
- Rechnung für die beiden Beratungsstellen für Ehe- Partnerschafts- und Lebensprobleme sowie für Schwangerschaft und Familienplanung (bestehend aus einer Bilanz und einer Erfolgsrechnung).

3. Angaben zu Positionen der Jahresrechnung**Beratungsertrag Partnerschaft / Fondsveränderung**

Im Beratungsertrag sind Fr. 4'920.-- enthalten, welche aber über den Beratungsfonds abgeschrieben wurden. Diese Beratungen mussten über den Fonds ausgeglichen werden, da es sich hier um Härtefälle handelte. Damit der Fonds weiterhin besteht, wurden im Gegenzug Fr. 5'000.-- geöffnet.

Jahresgewinn

Der Gewinn ist so hoch, da wir zur Zeit eine hohe Personalfuktuation haben und die Stelle noch nicht vollumfänglich besetzt werden konnte. Ab März 2018 haben wir jedoch wieder die gesamten 120 Stellenprozente.

4. Angaben**Name, Rechtsform und Sitz**

Verein für Partnerschafts-, Lebens- und Schwangerschaftsberatung,
8200 Schaffhausen

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei rund 100 Stellenprozenten.

Schaffhausen, 2. März 2018, Angelika Leu, Kassierin

MÄDER+ BAUMGARTNER

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Vereins für Partnerschafts-, Lebens-
und Schwangerschaftsberatung
8200 Schaffhausen

10. April 2018

Mäder + Baumgartner
Treuhand AG
Schwanenfelsstr. 10a
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 00 74
F +41 52 674 00 70
info@mbtag.ch
www.mbttag.ch

Mitgliedschaften
EXPERTsuisse
TREUHAND|SUISSE

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins für Partnerschafts-, Lebens- und Schwangerschaftsberatung, bestehend aus der Vereinsrechnung im engeren Sinn sowie der Rechnung der Beratungsstellen für Ehe-, Partnerschafts- und Lebensprobleme sowie für Schwangerschaft und Familienplanung, jeweils für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Mäder + Baumgartner Treuhand AG

Urs Heierle
dipl. Wirtschaftsprüfer

Markus Dubler
dipl. Steuerexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Jakob Keller
dipl. Treuhandexperte

Matthias Strehler
dipl. Treuhandexperte

Thomas Wildberger
dipl. Wirtschaftsprüfer



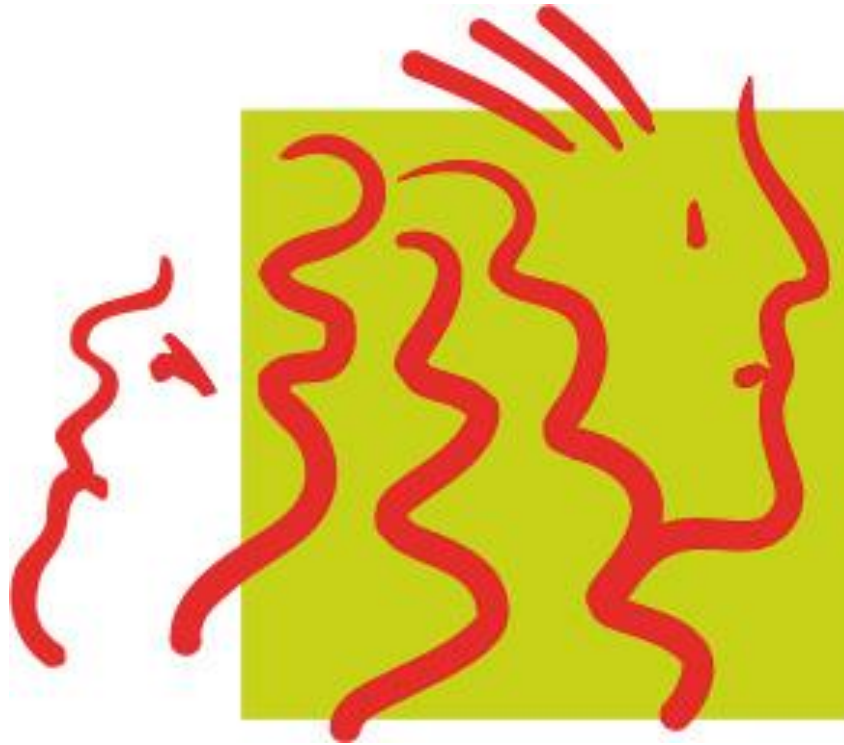
Jakob Keller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Thomas Wildberger
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

Stellenbericht



Cornelia Egli-Angele

Flurina Kind bis Juli 2017

Simone Haag ab August 2017

Isabel Frei-Leu

Herkunftsfamilie und Gegenwartsfamilie

Herkunftsfamilien sind Lebensbegleiter von der Geburt bis zum Tod. Durch Gene werden sowohl äusserliche als auch innerliche Merkmale, wie etwa die Funktion des Stoffwechsels, von einer Generation an die folgende vererbt. Gebunden sind wir zudem gesetzlich durch die Erbfolge oder durch die Unterhaltspflicht der Eltern gegenüber den Kindern.

Unsere Persönlichkeit wird ganz zu Beginn geprägt durch den Erziehungsstil, die Lebenskonzepte, die Traditionen und die familiären Kompetenzen unserer Herkunftsfamilie und/oder Gegenwartsfamilie.

Trennung, Scheidung oder die Möglichkeit, dass ein oder beide Elternteile die sozialen, jedoch nicht die biologischen Eltern sind, tragen heute zur Vielfalt von familiären Beziehungen bei. Dies gilt auch für die steigende Zahl von Elternpaaren, die in Beziehung, jedoch nicht im selben Haushalt leben. Das soziale System Familie benötigt keine biologische Grundlage, um in der Gesellschaft als solches anerkannt und wirksam zu werden. Vielmehr ist der Begriff der Familie an aktuelles Zusammenleben gebunden.

Die zentrale Aufgabe der Familie ist der Evolutionsprozess, währenddem jeder Entwicklungsschritt einer Generation mit einem wechselseitigen Entwicklungsschritt der anderen Generation beantwortet wird. Dies ist der Idealfall, wenn die Kinder heranwachsen und begleitet die Ablösung vollziehen können.

Herkunftsfamilien finden ihren Anfang nicht bei den Eltern, sondern umfassen mehrere Generationen. Die Ur-Generation bis zum jüngsten Familienmitglied tragen zu einer gemeinsamen Geschichte bei.

Dieses Gebunden- und Verbundensein kann stützend und fördernd, aber auch destabilisierend und belastend auf unsere Persönlichkeit wirken. Unabhängig davon, was uns unsere Herkunftsfamilie an Genen, finanziellen Verpflichtungen, beruflichen Möglichkeiten und persönlichen Entwicklungschancen weitergibt, bleiben wir ein Leben lang darauf bezogen.

Dies im Unterschied zu Kulturen, in denen in erster Linie die Gemeinschaft in der erzieherischen und ernährenden Verantwortung ist und nicht die Eltern.

Diese Verortung in der Geschichte unserer Familie macht einen Teil unserer Identität aus und wird im Verlauf unseres Lebens durch zunehmendes Streben nach Individualität erweitert.

Grundlegend Erfahrenes in Herkunftsfamilien wird fortlaufend angewendet, dadurch überprüft und womöglich weiter entwickelt. In Herkunftsfamilien geht es um Abgrenzung gegenüber der Gesellschaft und der Bildung einer eigenen, sowie familiären Identität.

In der erinnerten oder auch erzählten Geschichte der Herkunftsfamilie bleiben wir oftmals die Grosse oder die Kleine, die Unvernünftige oder auch das schwarze Schaf. Genauso bleiben uns die gelebten Rituale, die Kommunikation, die Form der Auseinandersetzung, die Art des erfahrenen oder des ausgebliebenen Trostes, die körperliche Nähe oder Distanz in gesetzter und nur bedingt veränderbarer Erinnerung. Auch wenn wir uns entscheiden, den gemachten Erfahrungen in der Kindheit und Jugend gänzlich neue hinzuzufügen, bleibt das Wissen um die Anfänge unserer emotionalen, körperlichen und psychischen Befindlichkeit in der Herkunftsfamilie.

Vielfach und vornehmlich durch aktuell schwierige Lebenssituationen werden wir an Kindheitsereignisse erinnert, die sehr schmerzvoll waren und bis heute nachwirken. Diese Emotionen lassen uns in den immer gleichen Anschuldigungen verharren und/oder können zum Wunsch nach einem anderen Umgang damit führen.

Mit diesem Wunsch nach entlastender Haltung gegenüber der Herkunftsfamilie wenden sich viele Ratsuchende an unsere Beratungsstelle. Gerade in den ländlichen Regionen des Kantons Schaffhausen, werden Bauernhöfe an die nachfolgende Generation übergeben und dies fordert alle Beteiligten. Viele Ratsuchenden wenden sich an unsere Stelle aufgrund der Suche nach Zugehörigkeit, nach Wurzeln und nach Erklärung, warum heute kein Kontakt mehr zur Herkunftsfamilie besteht.

Ziel ist es einen entlastenden Zugang zur familiären Vergangenheit zu finden.

Cornelia Egli-Angele

Einzel-, Paar- und Lebensberatung

Im Jahr 2017 gelangten 98 Einzelpersonen, Paare und andere Gruppierungen an die Beratungsstelle für Partnerschaft. Es wurden 286 persönliche Gespräche geführt. Diese Zahlen sind wenig auffällig und bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die geringe Zunahme der weitergeführten Fälle, hebt die geringe Abnahme der Neuanmeldungen auf.

Einzig die Verdoppelung der Beratungen per Mail von 23 auf 53 im Jahr 2017 ist bemerkenswert. Dies könnte eine Folge der überarbeiteten Homepage sein, die mit einem Kontaktblatt zum Mailkontakt mit den Beratungsstellen einlädt.

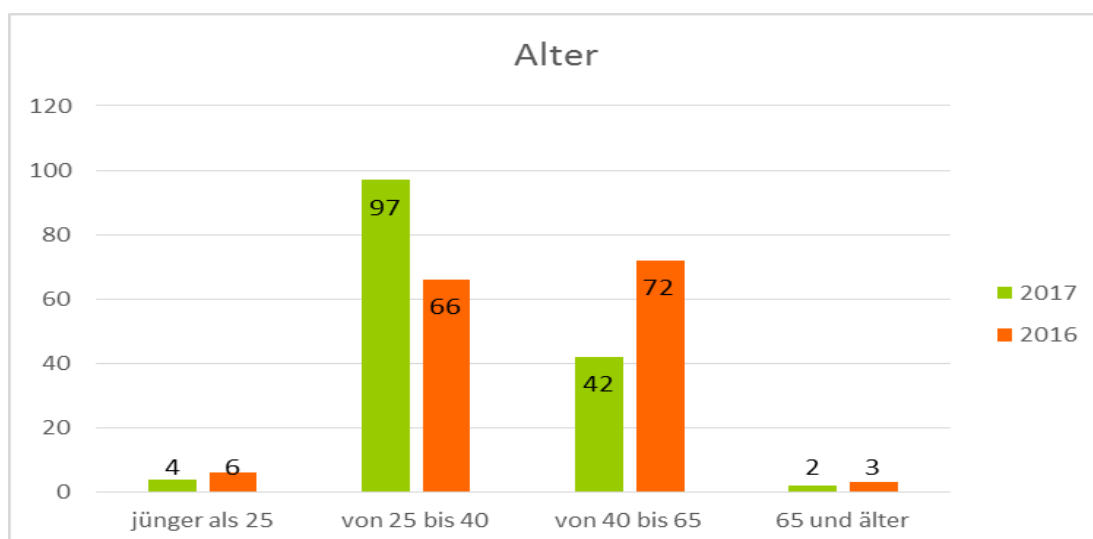
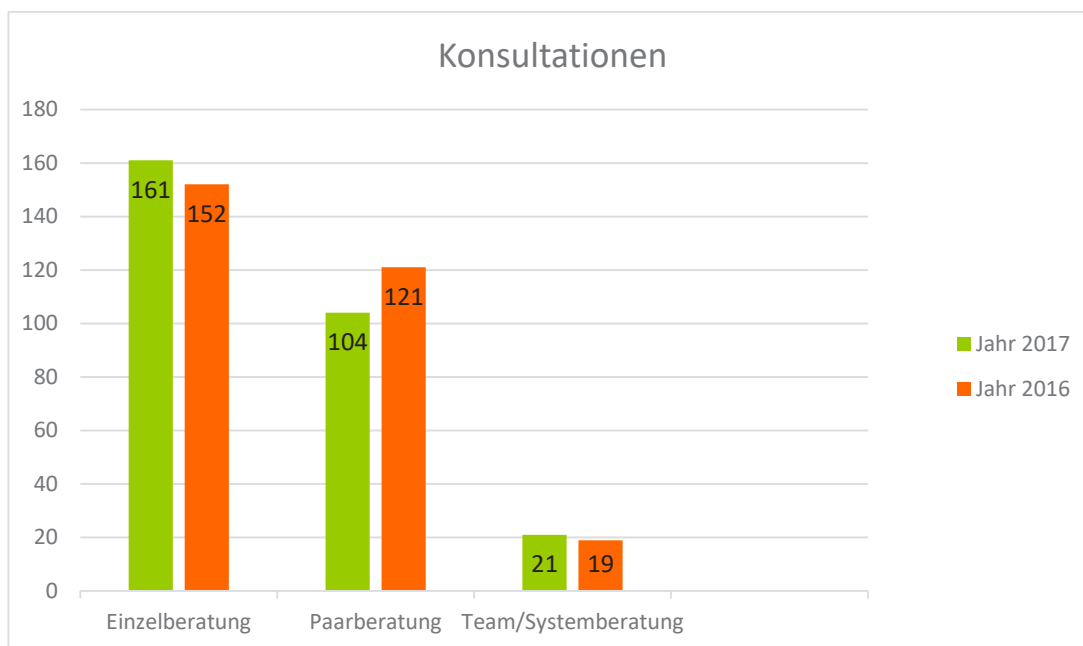
Der Bedarf nach Einzelgesprächen lag bei 161, wovon 101 mit Frauen und 60 mit Männern stattfanden.

Eine mögliche Interpretation der Zahlen ist, dass für Frauen eine Beratung in schwierigen Situationen eher als Lösungsversuch in Frage kommt. Oft zeigt der Verlauf der Konsultationen, dass die Frauen nach Einzelgesprächen ihren Partner zu einem Paargespräch einladen und die Beratungen danach gemeinsam wahrgenommen werden.

104 Paargespräche wurden im Jahr 2017 durchgeführt. Das sind 17 weniger als im Vorjahr. In diesen Gesprächen befassten sich die Klienten mit dem Aushandeln von Verantwortlichkeiten und Kompetenzen innerhalb der Beziehung, mit der Beziehungsgestaltung im familiären und/oder sozialen Umfeld und mit Bereichen der Intimität, Nähe und Distanz, Autonomie und Gemeinsamkeit, um nur einige Themen zu nennen.

Pro Sitzung wurden im Durchschnitt Fr. 62.25 vergütet. Dies ist sehr hoch, da in 35 Sitzungen aufgrund der äusserst schwierigen finanziellen Situation der Klientel nur ein Betrag von Fr. 10.- verrechnet werden konnte.

	2017	2016
Beratungsfälle	98	106
davon Neuanmeldungen	63	76
davon Fortsetzungen	35	30
Kontakte		
Beratungssitzungen	286	292
Kurzberatungen Telefon	58	66
Kurzberatungen Mail	53	23
Fachkontakte	29	38



Wohnsitz

Schaffhauser Gemeinden	131	125
Kt. Zürich	10	16
Kt. Thurgau	1	2
anderer	5	4

Konfession

evang.ref.	47	41
röm.kath.	33	33
christkath.	0	2
moslem	13	14
keine, andere	54	57

Gesuche	7	7
----------------	----------	----------

Honorareinnahmen

	2017	2016
Vergütung durch		
Klienten	Fr. 17'795.-	Fr. 16'480.-
Fonds für Beratung	Fr. 4'920.-	Fr. 4'680.-

Schwangerschaftsberatung

Die Fallzahlen unterscheiden sich kaum vom Vorjahr. Es waren 52 Anfragen für einen Erstberatungstermin, gleich viele wie im vergangenen Jahr zu verzeichnen.

In diesen 52 Fällen haben sich 52 Frauen und 23 Männer auf der Stelle beraten lassen.

Abweichungen zeigen sich bei der 25% Zunahme von Beratungssitzungen und der fast Verdreifachung der Telefonberatungen.

Erklären lassen sich diese Zahlen mit der seit 1.1.2017 neu in Kraft getretenen Gesetzeslage. Neu und rückwirkend auf 2 Jahre kann vom getrennt lebenden Elternteil, der mehr Betreuungszeit leistet, eine Abgeltung dieser Betreuungszeit nebst dem Lebensbedarf für die Kinder und Jugendlichen bis zum 16. Altersjahr verlangt werden. Eine Neuerung ist auch, dass die Konkubinatspaare den Ehepaaren gleich gestellt sind.

Da die Berechnung diskutiert wurde und bis heute kantonale Unterschiede bestehen, wandten sich viele Eltern mit Fragen zum neuen Gesetz an unsere Beratungsstelle.

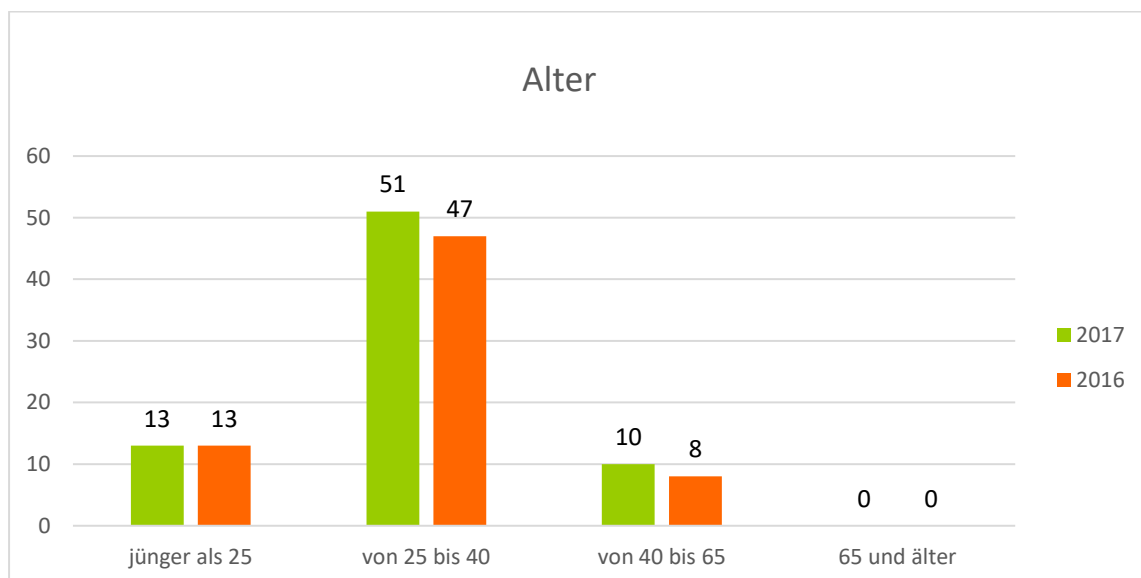
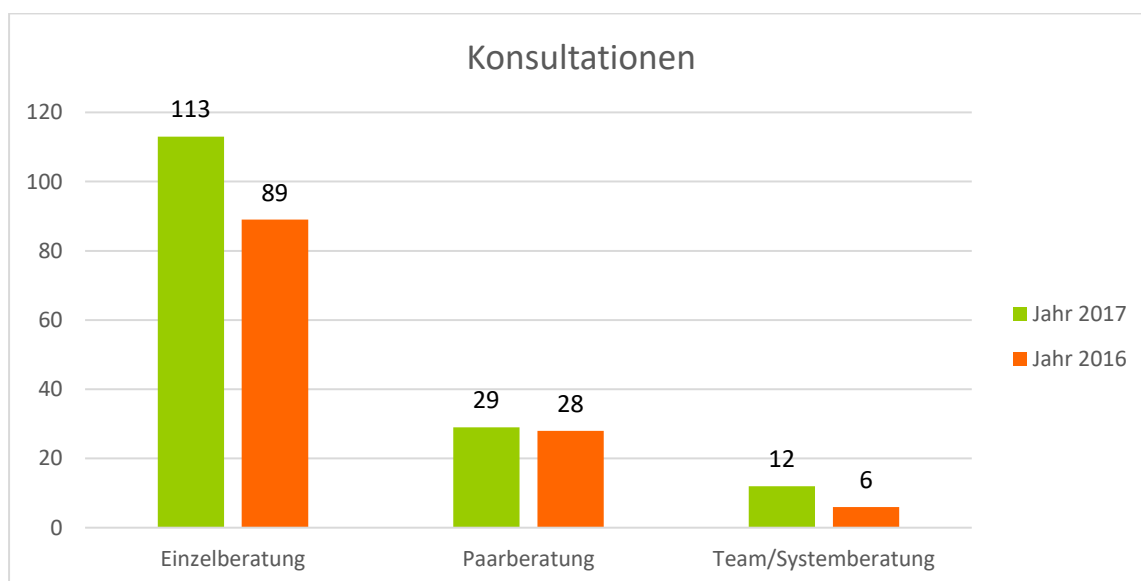
Gleichbleibend hoch zeigen sich die Anfragen für ein Gesuch um Babyerstaussstattung. Wenn das Familienbudget bereits stark strapaziert ist, kann ein Neugeborenes eine grosse finanzielle Herausforderung für eine Familie bedeuten. Einerseits können wir immer noch aus einer jährlichen Äuffnung des Nägelifonds solche Babyausstattungen finanzieren, andererseits sind wir sehr erfreut um die Zuwendungen der Landeskirchen, die regelmässig erfolgen und uns die Unterstützung von bedürftigen Familien mit einem Neugeborenen ermöglichen.

Statistik Schwangerschaftsberatung

	2017	2016
Beratungsfälle	52	52
davon Neuanmeldungen	42	37
davon Fortsetzungen	10	15

Kontakte

Beratungssitzungen	154	123
Kurzberatungen Telefon	51	19
Kurzberatungen Mail	17	22
Fachkontakte	41	22



Wohnsitz

Schaffhauser Gemeinden	64	56
Kt. Zürich	9	11
Kt. Thurgau	0	0
anderer	2	1

Konfession

evang.ref.	16	21
röm.kath.	8	11
christkath.	0	3
moslem	24	13
keine, andere	27	20

Gesuche inkl. Windelabos	30	34
---------------------------------	----	----

Beratungsstelle für Partnerschaft & Schwangerschaft

Telefon 052 632 75 74

Frauengasse 24

8200 Schaffhausen

info@partnerschaft-schwangerschaft-sh.ch

www.partnerschaft-schwangerschaft-sh.ch
